

LIKE A HOUSE

Tim Cierpiszewski

hase29 
Gesellschaft für zeitgenössische Kunst

Tim Cierpiszewski platziert drei Wände im Raum und nimmt dabei Bezug auf eine einzelne schräge Seitenwand der 60er Jahre Architektur. Dadurch wird die klare Gliederung des Ausstellungsraumes, ein ehemaliger Supermarkt, quasi im Uhrzeigersinn verschoben.

Während sieben rechteckige Säulen eine zentrale Tiefenwirkung hervorrufen, entsteht durch die Anordnung der mobilen Wände und ihre dynamische Gestaltung mit wandfüllenden Farbdrucken ein neuartiges, bisweilen irritierendes Raumgefüge aus Schrägen und Diagonalen. Die Installation mobiler Wände im Ausstellungsraum geht zurück auf die architektonische Vision Mies van der Rohe, die dieser z.B. 1929 zur Weltausstellung im Barcelona-Pavillon realisiert hat.



Tim Cierpiszewski wurde 1978 in Bottrop geboren. Er studierte zunächst Philosophie an der Universität Essen. Ab 2003 begann er ein Studium der freien Kunst an der Kunstakademie Münster. 2009 wurde er Meisterschüler.

Das Vermittlungsprogramm wird gefördert durch 
europäische Jugendförderung

Mit freundlicher Unterstützung



OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSTADT


LANDSCHAFTS-
VERBAND
OSNABRÜCKER LAND E.V.


Bund Deutscher Architekten
Bezirksgruppe Osnabrück **BDA**

hase29
Gesellschaft für zeitgenössische Kunst Osnabrück e.V.
Hasestraße 29/30 | 49074 Osnabrück
www.hase29.de | mail@hase29.de | #hase29

Di | Mi | Fr 14-18 Uhr
Do 16-20 Uhr
Sa 11-15 Uhr
> Eintritt frei

hase29 
Gesellschaft für zeitgenössische Kunst

LIKE A HOUSE

Tim Cierpiszewski

17. August - 12. Oktober 2019





Fotomontage der Ausstellung

EIN BILD WIRD GEBAUT WIE EIN HAUS

Der Künstler Tim Cierpizewski zeigt seine Arbeit

LIKE A HOUSE

in der Gesellschaft für zeitgenössische Kunst

Osnabrück e.V., hase 29

16. August bis 12. Oktober 2019

Mit größtmöglicher Präzision speist der Künstler Tim Cierpizewski lineare Raster, Formen und Muster in das Raumgefüge des Kunstraums hase29 ein. Die wandfüllenden farbigen Arbeiten entwickeln eine visuelle Sogwirkung. Inspiriert von den minimalistischen Kompositionen von Friedrich Vordemberge-Gildewart entwirft der Künstler eine Vielzahl von dynamisch-klangvollen Mustern. Auch der Ausstellungstitel lehnt sich an ein Zitat von Vordemberge-Gildewart an: „Ein Bild wird gebaut wie ein Haus“.

Drei Wände gestaltet der 41-Jährige mit wandfüllenden Farbdrucken, die den Raum aufzusprengen scheinen. Seine Arbeiten bieten vielfältige Anreize zum Entdecken und Suchen von Bezugspunkten.

Tim Cierpizewski: „Das ist ein Bild-Remix. Besonders Differenzen und Analogien spielen eine wichtige Rolle.“ Wie in aktuellen Medien und Pop Kultur werden auch in seiner Installation eine Vielzahl von Bildern verwertet und zu etwas Neuem und Einzigartigem transformiert.